

PRESSEMITTEILUNG



Kommando Streitkräftebasis

53125 Bonn
Tel.: +49 (0) 2 28 / 55 04 - 11 12
Fax: +49 (0) 2 28 / 55 04 - 11 19
E-Mail: kdoskbpizskb@bundeswehr.org

Bonn, 30. November 2018

Mit Frau Antje zum Ball der Streitkräftebasis

Bereits zum sechsten Mal feierten Angehörige der Bundeswehr am 30. November 2018 den Ball der Streitkräftebasis. Diesmal sogar mit einem neuen Besucherrekord: So freute sich der Inspekteur der Streitkräftebasis Generalleutnant Martin Schelleis über die Teilnahme von 1.435 Gästen aus Politik, Wirtschaft und dem öffentlichen Leben an diesem gesellschaftlichen Großereignis. Wie im Vorjahr fand die rauschende Ballnacht im Maritim Hotel in Bonn statt. Partnernation waren in diesem Jahr die Niederlande.

In seiner Ansprache zur Eröffnung des Balls betonte Generalleutnant Schelleis die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Niederländern und Deutschen. So habe sich eine „partnerschaftliche, vertrauensvolle und für beide Seiten gewinnbringende militärische Zusammenarbeit entwickelt.“ Und auch die Partnerschaft für den diesjährigen Ball der Streitkräftebasis sei „ein Signal für diese gegenseitige Wertschätzung.“ Zum Abschluss seiner Begrüßung wünschte der Inspekteur seinen Gästen viel Vergnügen mit den Worten: „Also lassen Sie unsere Körper sprechen und das Parkett ordentlich polieren.“

Gemeinsam: Zusammenarbeiten und Feiern

Als ranghöchster niederländischer Gast ließ es sich Brigadegeneral Hans Damen nicht nehmen, eine kurze Ansprache zu halten. Er betonte: „Es ist für uns eine Ehre, heute Abend in diesem wunderschönen Saal in Bonn unter Ihnen zu sein.“ Auch er lobte die intensive militärische Zusammenarbeit zwischen den niederländischen und den deutschen Streitkräften. Das zeige sich zum Beispiel im Deutsch-Niederländischen Korps und bei der Zusammenarbeit in den Einsätzen. Zum Ende seiner Ansprache freute sich General Damen mit den Worten: „Und dann ist es schön, dass wir diese Zusammenarbeit nach harter Arbeit heute Abend auf dem Ball der Streitkräftebasis echt fett feiern können.“

Unglaubliche Mentalität

Ein ganz besonderer Programmpunkt beim diesjährigen Ball der Streitkräftebasis war die erstmalige Ehrung der Sportsoldaten des Jahres 2018. Über 5.000 Bundeswehrsoldaten nahmen an der Wahl teil. Gewählt wurden die Eiskunstläuferin Stabsgefreiter Aljona Savchenko und der Zehnkämpfer Stabsunteroffizier Arthur Abele. In seiner Laudatio betonte der Inspekteur der Streitkräftebasis die „unglaubliche Mentalität“ der ausgezeichneten Sportler, die mit der Wahl zum Sportsoldat des Jahres 2018 ihre Anerkennung finden.

Tanz in zwei Sälen

Das ausgelassene Publikum feierte und tanzte bis weit nach Mitternacht in zwei Sälen. Im Hauptsaal sorgte die BigBand der Bundeswehr für Stimmung und musikalische Untermalung des Programms. Im kleineren Nachbarsaal spielte die Combo des Musikkorps der Bundeswehr aus Siegburg. „Wir sind zum ersten Mal auf einem Ball und sind so begeistert, dass wir den Termin im nächsten Jahr schon geblockt haben,“ sind sich die Gäste Katharina und Tobias Kaluza einig. Die beiden wurden von ihrem Onkel eingeladen, der als Offizier regelmäßig den Ball der Streitkräftebasis besucht. Regelmäßig besucht auch General Eberhard Zorn diesen Ball und das auch schon lange, bevor er Generalinspekteur der Bundeswehr wurde. „Ich kann das natürlich beweisen,“ sagt er stolz. „Wir haben die Sektgläser von jedem einzelnen Ball der Streitkräftebasis zuhause. Ich hoffe, in diesem Jahr gibt´s auch wieder eins.“

Tombola für einen guten Zweck

Während der gesamten Veranstaltung konnten die Gäste des Balls Lose der abendlichen Tombola kaufen. Die Erlöse gingen wieder einem guten Zweck zu. Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. und der Förderverein zur Unterstützung der Arbeit mit Versehrten am Zentrum für Sportmedizin der Bundeswehr e.V. freuten sich über den Erlös der Spendensumme von 18.660 Euro. Die Hauptgewinner wurden kurz nach Mitternacht von der Glücksfee Frau Antje gezogen. Dafür musste die niederländische Dame im historischen Trachtenkostüm ihren eigentlichen Auftrag unterbrechen: Sie war dafür zuständig, den Gästen des Balls niederländische Köstlichkeiten anzubieten.

Eisbüffet und Hängemattswalzer zum Schluss

Weiter ging es mit dem traditionellen Eisbüffet á la Traumschiff. Die Arrangements aus Eiskreationen wurden mit Musik und Wunderkerzen auf Tischen in den Hauptsaal geschoben. Schließlich ging es weiter mit Musik und Tanz, bis kurz vor zwei Uhr morgens

die Schlussphase des Balls eingeläutet wurde. Zum Abschluss zelebrierten die Musiker mit den Ballgästen wie in den Vorjahren den „Hängemattswalzer“. Dabei kamen alle Gäste auf die Tanzfläche und bildeten einen Kreis um eine Laterne. Dann stimmten sie das Lied „Guten Abend, gute Nacht“ an, zuerst gesungen, dann leise gepfiffen und schließlich gesummt. Für die Unermüdlichen ging es noch eine Stunde im zweiten Saal weiter, bis auch dort die Musik verstummte und die Ballgäste das Fest verließen – schon jetzt in freudiger Erwartung des nächsten Balls der Streitkräftebasis am 29. November 2019.

Text: Andreas Beu

Infos zum Ball der Streitkräftebasis

Der Ball der Streitkräftebasis findet jährlich seit 2013 am letzten Samstag im November statt. Veranstaltungsort ist seitdem das Hotel Maritim in Bonn. In der Regel beteiligt sich ein Bundesland an der Ausrichtung des Balls. In diesem Jahr war mit den Niederlanden erstmalig eine Partnernation am Ball beteiligt.

Bilder (höhere Auflösungen können auf Anfrage geliefert werden):

Bild: 01_InspSKB01_1S9A7962.jpg

BU: Der Inspekteur der Streitkräftebasis rief seine Gäste zum Tanz auf.

Bildquelle: PIZ SKB/Schöne

Bild: 02_NL_1S9A8593.jpg

BU: Brigadegeneral Hans Damen in Begleitung seiner Frau beim Ball der Streitkräftebasis.

Bildquelle: PIZ SKB/Schöne

Bild: 03_Sportler_1S9A8102.jpg

BU: Generalleutnant Martin Schelleis hält eine Laudatio auf seine Sportsoldaten.

Bildquelle: PIZ SKB/Schöne

Bild: 04_Katha_Tobi02_1S9A8376.jpg

BU: Zum ersten Mal dabei schwingt das Ehepaar Kaluza das Tanzbein.

Bildquelle: PIZ SKB/Schöne

Bild: 05_Antje_1S9A8476.jpg

BU: Frau Antje aus den Niederlanden war die diesjährige Glücksfee.

Bildquelle: PIZ SKB/Schöne

Bild: 06_haengemattswalzer_1S9A8626.jpg

BU: Zum Abschluss gab es wieder den Hängemattswalzer.

Bildquelle: PIZ SKB/Schöne